

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100.2
	Bearbeiter/in	Michael Wendling
	Telefon (0202)	563 - 5091
	Fax (0202)	563 - 8048
	E-Mail	Michael.Wendling@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.11.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0824/09/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.12.2009	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
Maßnahmen der Straßenbeleuchtung - Antwort der Verwaltung		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.11.09 (VO/0824/09)

Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden entgegen genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Jung

Begründung

1. In welche Maßnahmen der Straßenbeleuchtung werden die Mittel aus dem Konjunkturprogramm investiert?

- Zu 1. Im Rahmen des Konjunkturpakets II sollen zur energetischen Erneuerung ca. 7.000 Leuchten im gesamten Stadtgebiet erneuert werden. Es handelt sich unter anderem um ca. 1.600 Leuchten, die mit Quecksilberhochdrucklampen bestückt sind, die durch die EU wegen ihrer geringen Energieeffizienz verboten werden. Trägersysteme wie Stahl-, Beton-, Holzmasten oder Überspannungsanlagen werden nicht erneuert.*

2. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Zu 2. Siehe 3.

3. Wie und wann erfolgt das Ausschreibungsverfahren? Werden auch einzelne Leistungen ausgeschrieben, die es kleineren und mittleren Unternehmen ermöglichen, sich an der Ausschreibung zu beteiligen?

Zu 3. Zurzeit läuft eine EU-weite Ausschreibung über die Lieferung von Straßenleuchten.

Die Ausschreibung ist in zwei Lose unterteilt.

Los 1: 5.120 St. Aufsatz- oder Ansatzleuchten

Los 2: 1.850 St. Hängeleuchten

Die Lieferung soll in Teilmengen bis Ende 2010 erfolgen.

Die Montage der Leuchten erfolgt im Rahmen des laufenden Wartungsvertrages.

4. Finden die speziell für die Maßnahmen aus dem Konjunkturprogramm befristet geänderten Vergaberichtlinien zugunsten einer stärkeren Berücksichtigung der regionalen Wirtschaft Anwendung?

Zu 4. Durch die Höhe der Lieferleistungen (2 Mio €) ist ein offenes Verfahren vorgeschrieben.